

Parallel zur Tagung präsentiert das Klima-Bündnis in Haus Villigst die Ausstellung „Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel“. Menschen aus Afrika, Südamerika, Asien und Europa berichten über die heute schon spürbaren Folgen des Klimawandels. Ergänzt werden die Beispiele mit Hintergründen und länderspezifischen Informationen.



Diese Ausstellung wird unterstützt mit Mitteln der Europäischen Union / EuropeAid



Weiterführende Links:

www.infoe.de
www.klimabuendnis.org
www.indigene.de
www.coica.org.ec

www.kampagne-bergwerk-peru.de
www.alternative-rohstoffwoche.de
www.gegenstroemung.org



Tagungsleitung:

Kerstin Gralher, *Ev. Akademie Villigst*

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):

Gabriele Huckenbeck
 Tel.: 02304 / 755-324, Fax: 02304 / 755-318
 Evangelische Akademie Villigst
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
 E-Mail: gabriele.huckenbeck@kircheundgesellschaft.de
 (Mo - Do: 9.00 - 16.00 Uhr, Fr: 9.00 - 14.00 Uhr)

Tagungskosten:

Einzelzimmer m. Vollpension:	120,00€/erm.70,00€
Doppelzimmer m. Vollpension:	100,00€/erm.50,00€
ohne Übernachtung/Frühstück:	60,00€/erm.30,00€
zuzüglich Tagungsgebühr:	60,00€/erm.30,00€

Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten SchülerInnen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, BezieherInnen von ALG I oder II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden.

Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und Anfahrtsbeschreibung. Ihre Anmeldung bindet auch Sie. Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB's finden Sie unter www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
 Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte,
 Tel.: 02304 / 755-0

Internet:

Das Programm und das Formular für die online-Anmeldung finden Sie unter: www.akademie-villigst.de



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Evangelische Akademie Villigst

im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Evangelische
Erwachsenenbildung



Rohstoffausbeute und indigene Rechte in der Transformation

Zahlen indigene Völker den Preis für den notwendigen Wandel?

8. – 10. November 2013

Titelbilder: ©Silke Lunnebach, Klima-Bündnis & Bärbel Henneberger, infoc e.V.

Rohstoffausbeute und indigene Rechte in der Transformation

Der Hunger nach Bodenschätzen und fossilen Energieträgern ist ungebrochen, denn auch alternative Energien und Technologien für die Transformation benötigen Rohstoffe.

Befindet sich ein Rohstofflager von Kohle, Uran oder seltenen Erden in einem Gebiet, das von Indigenen bewohnt wird, kollidiert dessen Abbau häufig mit der 169. Konvention der Internationalen Arbeitsorganisation, dem derzeit einzigen völkerrechtlich verbindlichen Instrument, das Indigenen Grundrechte zubilligt.

Die Ausbeute hat oft nicht nur fatale ökologische Folgen, sondern auch in großem Umfang soziale.

Die Tagung wird die Verzahnung von indigenen Rechten, Ökologie und wirtschaftlichen Interessen analysieren. Indigene Vertreter sind eingeladen, um Auskunft über die konkrete Situation vor Ort zu geben.

Die Tagungssprache ist Englisch.

Sabine Schielmann,
infoe e.V.

Thomas Brose,
Klima-Bündnis

Kerstin Gralher,
Ev. Akademie Villigst



Klima-Bündnis

Programm

Freitag, 8. November 2013

- 17.30 Uhr Anreise
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Begrüßung**
(Akademie, INFOE/Klima-Bündnis)
Thematische Einführung zum Thema
Dr. Heidi Feldt, *freiberufliche Beraterin in der Entwicklungszusammenarbeit*
- Wir müssen gefragt werden: Indigene Rechte und Extractive Industries**
Minnie Degawan, *indigenous Kankanaey-Igorot, from the Cordillera, Philippines*
- 20.30 Uhr Pause
- 20.45 Uhr **Offene Diskussion, Themensammlung für das World-Café am Samstag**
- 22.15 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Samstag, 9. November 2013

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Fallbeispiel: Afrika – Uran (seltene Erden)**
Panel 1: Wer profitiert vom Uranabbau in Afrika?
Regine Richter, *Urgewald (angefragt)*
Arne Theissen, *GIZ*
Samuel Nnah, *Accra Caucus, Kamerun (tbc)*
Moderation:
Günter Wippel, *uranium-network, Freiburg*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Fallbeispiel: Asien – Rohstoffausbeute und Wald/Biodiversität**
Panel 2: Waldwirtschaft und Biodiversität – ein Widerspruch?
Beispiel Philippinen
Magnus Deinzer, *Stora Enso GmbH (angefragt)*
Thilo Hoppe, *MdB Bündnis 90/Die Grünen*
Minnie Degawan, *Philippinen*
Moderation: Theodor Rathgeber
- 12.30 Uhr Mittagessen

Programm

- 14.00 Uhr **Fallbeispiel: Lateinamerika – Kohle (Erdöl)**
Panel 3: Lassen sich fossile Brennstoffe in Südamerika konfliktfrei und umweltschonend erschließen?
Dr. Annegret Mähler, *Politikwissenschaftlerin am GIGA Institut für Lateinamerika-Studien, Hamburg*
Joachim Löchte, *RWE, Essen*
Diego Escobar, *Kolumbien (COICA)*
Moderation: Thomas Brose, *Klima-Bündnis*
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **World-Café Runden zu den Themen der drei Panels**
Moderation: Heidi Feldt, Sabine Schielmann, Kerstin Gralher
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Filmdokumentation und anschließende Diskussion Uranium Thirst.**
Brasilien/Namibia/Deutschland.
Ein Film von Norbert G Suchanek & Marcia Gomes de Oliveira
Moderation: Kerstin Gralher
- 20.30 Uhr Treffpunkt Cafeteria

Sonntag, 10. November 2013

- 8.00 Uhr Andacht
- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr **Zusammenfassung der zentralen Botschaften der Paneldiskussionen und World-Café Runden durch Moderatoren/ Rapporteurs**
- 9.45 Uhr **Darstellung eines wegweisenden Good-Practice-Beispiels (Indien) und Diskussion**
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Diskussion von Transformations-Strategien und Ausblick auf die COP 19, UN Klimakonferenz in Warschau vom 11. – 22. November 2013**
Abschließende Botschaften der indigenen Gäste
- 12.30 Uhr Mittagessen, anschl. Abreise